

WE SERVE



Lions Clubs International

Distrikt 111 Bayern-Ost

Lions Clubs International • Distrikt 111 Bayern Ost
DG Martin L. Landmesser – Hirschberg 45 – D-92339 Beilngries



Martin L. Landmesser

Distrikt-Governor 2015/2016

Hirschberg 45
D-92339 Beilngries

Telefon: (08461) 8281

Mobil: (0160) 1515816

E-Mail: landmesser@live.com

Internet: www.lions-bayern-ost.de

An alle
Präsidentinnen und Präsidenten, Vizepräsidentinnen
und Vizepräsidenten, Sekretärinnen und Sekretäre der
Lions Clubs und Hilfswerke der Lions Clubs sowie
der Kabinettsmitglieder
im Distrikt 111 BO

Beilngries, im März 2016

REFUGEE GUIDE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lionsfreunde,

der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe unseres Mulidistriktes Deutschland stellt über das HDL einen Refugee Guide zur Verfügung. Für unseren Distrikt Bayern Ost haben wir in Absprache mit unseren beiden Integrationsbeauftragten Hüseyin Cakir und Reinhold Waldecker den **Guide in 9 verschiedenen Sprachen** in einer begrenzten Stückzahl bestellt, die jetzt zur Verfügung stehen.

Die Broschüren können ab sofort bei **KS Jürgen Schleicher (juergen@tj-schleicher.de)** in den Sprachen: **Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Pashto, Dari und Urdu** abgerufen werden.

Darüber hinaus können Sie den Refugee Guide auch direkt im Internet in **17 verschiedenen Sprachen** unter <http://www.refugeeguide.de/downloaden-und-drucken/> herunterladen.

Wir freuen uns, wenn Sie von diesen wichtigen Hilfen für die Integrationsarbeit in Ihrem Einzugsgebiet regen Gebrauch machen.

Mit den besten Grüßen aus Beilngries

Martin L. Landmesser
Distrikt-Governor 2015/2016



Lions-Quest



REFUGEE GUIDE

Die Broschüren mit Lions-Logo auf der Titelseite, hier als Beispiel in Deutsch und Arabisch.



Lions unterstützen praktische Orientierungshilfe für Flüchtlinge. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe haben Lions die Broschüre Refugee Guide mit einer Gesamtauflage von 76.500 Exemplaren und in 14 verschiedenen Sprachen gedruckt. Bestellungen über unseren Distriktsekretär Jürgen Schleicher.

WAS IST DER REFUGEE GUIDE?

Viele Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen und deren Asylstatus zunächst ungeklärt ist, müssen sich zunächst allein zurechtfinden. Auskünfte aus dem Internet oder die Beratung durch freiwillige Helfer und Engagierte in den Erstunterkünften sind oft die einzigen Informationsquellen zum Thema: Wie funktioniert Deutschland eigentlich?

PRAKTISCHE ORIENTIERUNGSHILFE IN DER MUTTERSPRACHE

Da dieser direkte Austausch nicht selten durch Sprachbarrieren erschwert wird, haben Lions sich im Rahmen ihrer bundesweiten Flüchtlingshilfe für die Bereitstellung eines praktischen Willkommenshelfers in Papierform entschieden: Den Refugee Guide. Die 16-seitige Broschüre im DIN A 5 Format gibt in insgesamt 16 Sprachen der Herkunftsländer praktische Tipps zum Alltag in Deutschland und kann damit aktiv dazu beitragen, Missverständnissen im Miteinander vorzubeugen.

Ideengeber und Initiator ist der Hamburger Michael Strautmann, der an der Uni Hamburg und am GIGA-Institut in Hamburg zu internationaler Zusammenarbeit forscht. Die Idee und der erste Entwurf des praktischen Ersthelfers wurde in den sozialen Medien veröffentlicht und fand schnell zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Unterstützer, darunter viele Fachleute, Übersetzer/innen, Lektor/inn/en und ehrenamtlich Mitarbeitende mit den unterschiedlichsten kulturellen und geografischen Hintergründen.

Viele begeisterte Rückmeldungen und der große Erfolg, geben der Idee Recht. Rund 350.000 Broschüren wurden seitdem von Druckereien, Agenturen und Verlagen wie dem Klett Verlag oder der Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung gestellt. Die Nachfrage nach den gedruckten Broschüren ist nach wie vor groß.

GUTE ERFAHRUNGEN IN DER PRAKTIK

Diejenigen die bereits praktische Erfahrungen

mit dem Refugee Guide gesammelt haben, loben vor allem die vielseitige praktische Anwendbarkeit und die Tatsache, dass man hiermit den Leuten etwas im wahrsten Wortsinne an die Hand geben kann. Die Broschüren werden in Erstaufnahmeeinrichtungen ausgelegt, aber auch als Anschauungsmaterial im Fremdsprachenunterricht von freiwilligen Lehrkräften genutzt. Und schon ist man mitten im Gespräch über Deutschland und die Deutschen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede!

LIIONS SETZEN SICH EIN!

Anfang März wurden die, vorab von der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Integration bundesweit gesammelten Bestellungen verschickt und werden im Anschluss von Lions, die sich in Ihren Regionen und Gemeinden lokal in der Flüchtlingshilfe engagieren, weiterverteilt.

Restmengen sind noch verfügbar, bis Anfang April werden weitere Bestellungen nach Verfügbarkeit angenommen und verschickt. Außerdem besteht die Möglichkeit sich die Version mit Lions-Logo auf dem Titelblatt in Eigenregie zu drucken, das HDL stellt die Druckvorlage in insgesamt 14 Sprachen zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an das HDL!

Konkret: Lions-Engagement für Flüchtlinge in Deutschland

LIIONS HELFEN

Die ankommenden Flüchtlinge werden in Deutschland schon jetzt vielerorts durch ehrenamtlichen Einsatz von Lions willkommen geheißen. Lions helfen sicherzustellen, dass die Menschen, die so viel verloren haben, in Deutschland eine menschenwürdige Behandlung und Unterbringung erhalten, medizinisch versorgt werden und auch psychologische Hilfen, sowie tatkräftige Unterstützung bei der ersten Orientierung zu bekommen.

LANGFRISTIG UND NACHHALTIG - DAS LIONS-NETZWERK WIRD GEBRAUCHT

Neben der Soforthilfe, die in diesen Wochen mit viel Engagement geleistet wird, wird es für die Zukunft die größte Herausforderung sein, alle Ankommenden langfristig zu integrieren und Ihnen die bestmögliche Hilfe zu gewähren, um in Würde ein neues Leben zu beginnen. Denn während die reine Unterbringung und Verpflegung der Flüchtlinge von den zuständigen Behörden finanziert wird, sind die Hilfsorganisationen bei der Durchführung von integrativen Zusatzangeboten auf Unterstützung durch Ehrenamtliche und auf Spenden angewiesen.

Auf der Deutschland-Projektlandkarte der Lions (siehe Bild) finden Sie Kurzberichte über das lokale Engagement von Lions Clubs in ganz Deutschland.

